



Gehzeit: ca. 6,5 Std.

Höhendifferenz: Anstieg ca. 869 m, Abstieg ca. 950 m

Ausgangspunkt: Hirschegg/Parkplatz Auenhütte-Ifenbahn

Endpunkt: Hirschegg/Wädele oder Auenhütte-Ifenbahn

Öffentliche Verkehrsmittel: Anreise: Tallinie 1 bis Breitachbrücke, Umsteigen auf Linie 5, Haltestelle Ifen-Bergbahn. Rückfahrt mit Linie 5 bis Breitachbrücke oder Postamt Riezlern, Umsteigen auf Linie 1

Parkplatz: Auenhütte, Ifenbahn

Wegkategorie: weiß-rot-weiß

Auenhütte – Hahnenköpfe – Gottesacker

Wegverlauf:

Hirschegg – Ifenhütte – Hahnenköpfe – Gottesackerplateau – Schneidkürenalpe – Wädele oder Auenhütte-Ifenbahn

Ab Auenhütte Anstieg zur Ifenhütte (alternativ Auffahrt mit der Ifen-Bergbahn, Doppelsesselbahn). Von der Ifenhütte kurzer steiler Aufstieg, Übergang in die Ifenmulde zum Hahnenköpfe (2143 m). Zurück zur Abzweigung und in nordöstlicher Richtung zum Bergadler Imbiss und über den Gottesacker. Bei der Gottesackeralpe Abzweigung ins Tal und über die Schneidkürenalpe und die Parzelle Wädele zur Bushaltestelle. Rückfahrt mit dem Bus oder alternativ halbstündige Wanderung zum Ausgangspunkt.

Charakteristika/Besonderheiten:

Herrlicher Rundblick vom Hahnenköpfe in den vorderen Bregenzerwald bis zum Bodensee und in die Allgäuer Alpen. Gottesacker: Karstgebiet, Pflanzenschutzgebiet mit herrlicher Alpenflora. Bei Nebeleinbruch sofort umkehren.

Einkehrmöglichkeiten:

Auenhütte, Ifenhütte, Bergadler Imbiss, Gasthaus Küren

Tipp/Sehenswertes:

Kostenlos geführte geologische und botanische Lehrwanderungen (Angebot des Tourismusbüros Kleinwalsertal). Freie Fahrt mit dem Walserbus für Inhaber der Allgäu-Walser-Card.